

Bürgerversammlung am 24.11.2015

Unterbringung von Flüchtlingen in Ditzingen



**STADT
DITZINGEN**

Ablauf

- Begrüßung (Oberbürgermeister Makurath)
- Konzeption zur Unterbringung von Flüchtlingen in Ditzingen (Herr Zimmermann, Amt für Sicherheit, Senioren und Soziales; Herr Joos / Frau Dürr / Herr Geissler / Frau Horn, Kommunalentwicklung)
- Konzeption des Landkreises Ludwigsburg für die Erstunterbringung von Flüchtlingen in der Siemensstraße in Ditzingen (Herr Matern, Landratsamt Ludwigsburg)
- Maßnahmen der Polizei (Herr Reiser, Leiter des Polizeireviers Ditzingen)
- Fragen

Stationen eines Flüchtlings in Baden-Württemberg

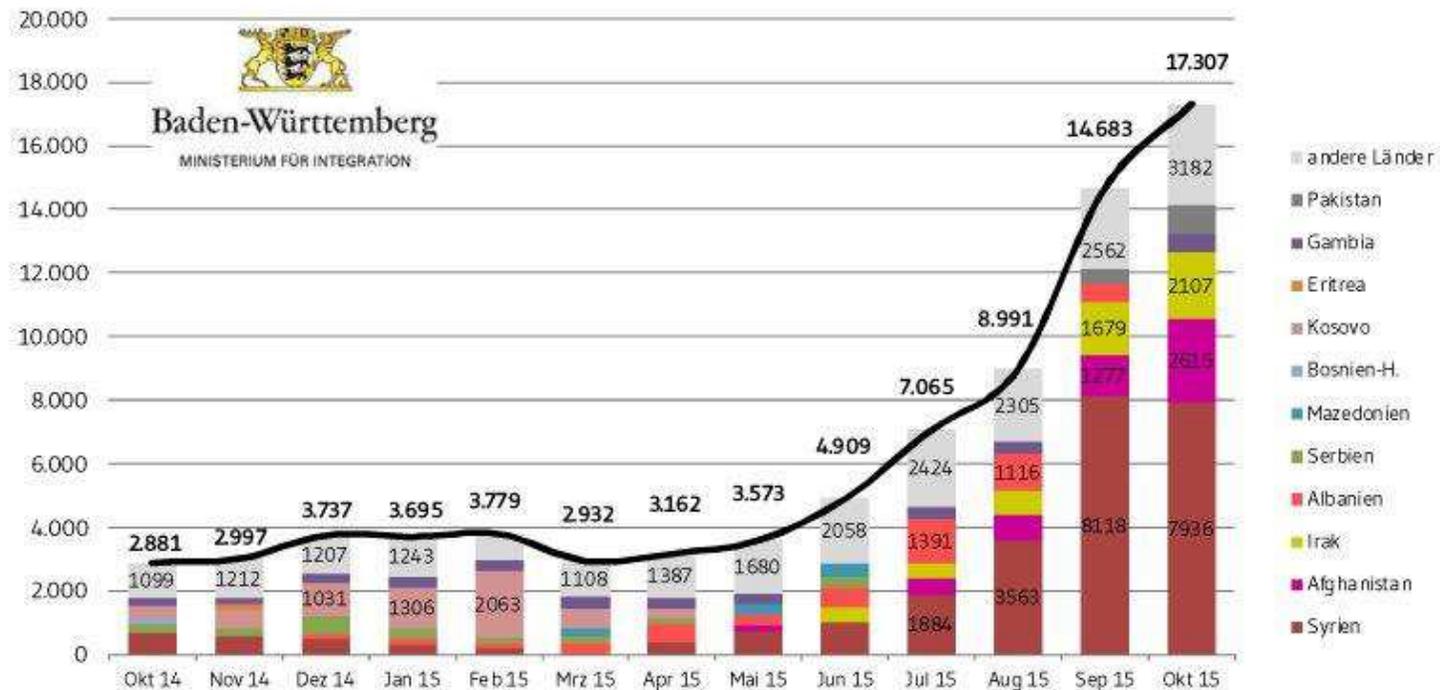
Erstaufnahme (max. 6 Monate*)	Vorläufige Unterbringung (bis Abschluss des Verfahrens, maximal 24 Monate)	Anschluss- unterbringung (solange erforderlich)
Land Baden-Württemberg	Stadt- oder Landkreise	Städte und Gemeinden
<ul style="list-style-type: none"> • Registrierung • Erkennungsdienstliche Behandlung • Gesundheitsuntersuchung • Nach maximal 6 Monaten* Weiterverteilung in die vorläufige Unterbringung in die Stadt- und Landkreise (nach Einwohnerzahl) <p>* Verfahren sollen schneller werden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften oder Wohnungen • Versorgung und Sozialbetreuung durch die untere Aufnahmebehörde • Nach maximal 24 Monaten Weiterverteilung in die kreisangehörigen Städte und Gemeinden gewöhnlich nach dem Einwohnerschlüssel zur Anschlussunterbringung 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterbringung • Soziale Betreuung und Beratung obliegt immer noch dem Landkreis • Hinwirken auf die Unabhängigkeit von öffentlichen Leistungen

Verteilung der Flüchtlinge (Zahlen, Stand 15.11.2015)

- Ba-Wü: mind. 200.000 (12,9746% der Zugangszahlen in Deutschland nach dem Königsteiner Schlüssel für 2015)
- Landkreis LB: 11.000 (5,5% von Ba-Wü)
- Stadt Ditzingen (4,7% des Landkreis LB): 517 Personen spätestens 2017

Zahlen (Asylbewerber/Erstantrag, die in Ba-Wü bleiben).....

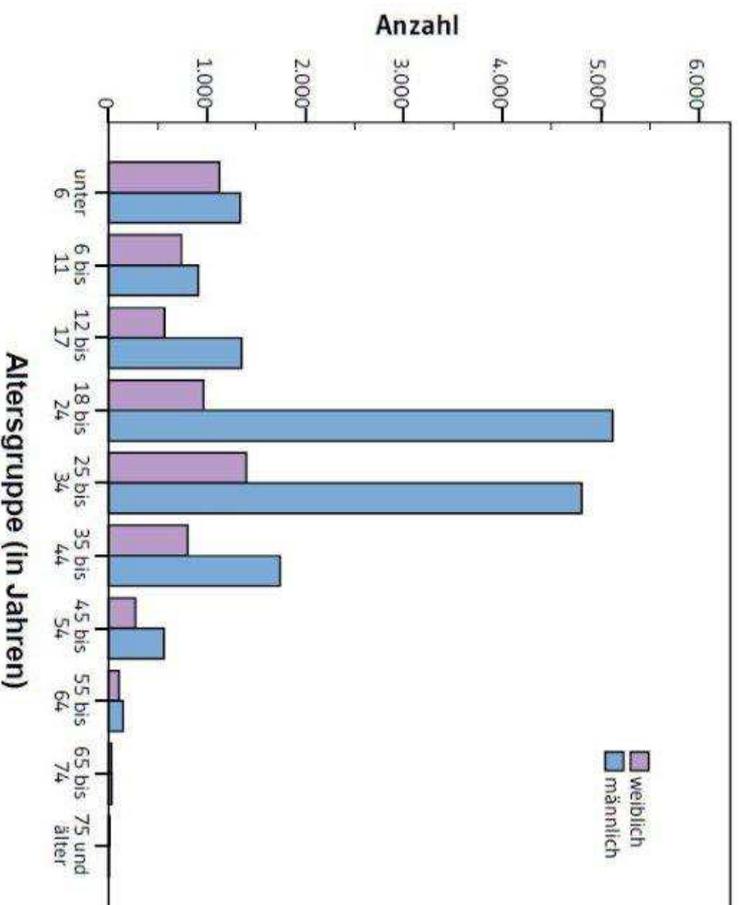
Monatlicher Zugang von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern (Erstanträge) in Baden-Württemberg in den vergangenen 12 Monaten



Die fünf zugangsstärksten Herkunftsländer jeden Monats sind separat ausgewiesen (mit genauer Angabe ab 1.000 Personen).

Zahlen (Altersgruppen)

Zusammensetzung der Erstantragsteller in Baden-Württemberg im ersten Halbjahr 2015 nach Alter und Geschlecht



Quelle: Ministerium für Integration BW, Juli 2015.

Konzept für Ditzingen

- Ziel: dezentrale Unterbringung und Verteilung auf die Stadtteile nach Anteilen der Einwohner (Ditzingen: ca. 56%, Hirschlanden: ca. 22%, Heimerdingen: ca. 15%, Schöckingen ca. 7%)
- Nach Möglichkeit in bestehenden Gebäuden
- In Gebäuden; keine Container
- an Standorten je max. 40-50 Personen
- Keine Überbelegungen, ca. 10 qm Wohnfläche/Person
- Familien und Einzelpersonen mischen, dabei auf Herkunft und Nationalität achten

Bestandsunterkünfte

- Ditzingen
 - Bauernstraße
 - Leonberger Straße
- Hirschlanden
 - Mercedesstraße

Neue Unterkünfte 2015

- Ditzingen:
 - Gottfried-Keller-Straße
 - Hirschlander Straße
 - Herterstraße
 - Münchinger Straße
- Hirschlanden:
 - Schulstraße (derzeit Umbau)
- Schöckingen
 - Waldstraße (2 Gebäude, derzeit Renovierung)
- Heimerdingen
 - Iptinger Weg/Weissacher Straße (noch in der Planung)

Zusätzlicher Bedarf

- Derzeit (23.11.15) wohnen 50 Flüchtlinge in Ditzingen in der Anschlussunterbringung (Stadt Ditzingen) und 22 Personen in der vorläufigen Unterbringung (Landkreis Ludwigsburg)
- Bedarf an rund 500 zusätzlichen Plätzen

Kriterien für geeignete Standorte für Neubauten für die Anschlussunterbringung

- Grundstücke, die der Stadt Ditzingen gehören
- Baurecht vorhanden, bzw. schnell zu schaffen
- Einheiten mit maximal 50 Personen können gebaut werden

Beschluss Gemeinderat 10.11.15

- Kommunalentwicklung erläutert Beschluss und die weitere Umsetzung